

Ad hoc-Mitteilung

Brügg, 18. Dezember 2012

Aktuelle Entwicklung im zweiten Halbjahr 2012

Das Jahr 2012 neigt sich dem Ende zu. Es war für die Biella Group bedeutsam. Der Erwerb der Falkengruppe von der deutschen Herlitz PBS AG im Frühjahr markierte einen Meilenstein auf dem strategischen Weg des Unternehmens. Die Biella Group zählt seither zu den grössten Anbietern von Büroartikeln in Europa.

Nachdem Biella mit dem Halbjahresbericht 2012 über die Geschäftsentwicklung und den Verlauf der Integration der Falkengruppe in der ersten Jahreshälfte informiert hatte, soll im Folgenden über das zweite Semester und die Erwartungen für das Gesamtjahr 2012 orientiert werden.

Die Integration der Falkengruppe verläuft weiterhin plangemäss – in Teilbereichen sogar schneller als ursprünglich veranschlagt. Wichtige organisatorische Etappen waren die Überführung der Strukturen in den Bereichen Vertrieb, Einkauf, Produktion sowie IT/Rechnungswesen. Die Kundenbeziehungen wurden ab August schrittweise und nahezu reibungslos von Herlitz auf die Biella übertragen. Im kommenden Jahr wird die Integration mit der Schaffung einer neuen zentraleuropäischen Logistikplattform und der Harmonisierung der betriebsinternen Prozesse weitgehend abgeschlossen werden. Dies wird es erlauben, die Organisation weiter zu zentralisieren und zu verschlanken.

Im Halbjahresbericht hatte Biella bereits auf die markanten Unsicherheiten im wirtschaftlichen Umfeld hingewiesen. Diese haben sich leider in der zweiten Jahreshälfte verstärkt. Die tiefe Rezession der südeuropäischen Länder wirkt sich inzwischen deutlich auf die in der ersten Jahreshälfte noch stabilen zentraleuropäischen Länder sowie die mit dieser Region eng verflochtenen Länder Polen, Tschechien, Slowakei und Ungarn aus. Ungewöhnlich heftig und schnell trifft diese allgemeine Konjunkturabschwächung auch die Papier-, Büro- und Schreibwarenbranche. Branchenzahlen weisen Rückgänge zwischen 5-10% gegenüber dem Vorjahr aus.

Auch an der Biella ist dieser plötzliche Nachfrageeinbruch nicht spurlos vorübergegangen. So zeigen die Konzernumsatzzahlen per November 2012 zwar noch einen Zuwachs von 33% zum Vorjahreszeitraum. Bereinigt um die Falken-Akquisition ist der Umsatz bis November jedoch um 4% zurückgefallen, während er im ersten Halbjahr noch 3% zulegen konnte. Damit hat das für die Biella Group so wichtige Saisongeschäft im zweiten Semester einen empfindlichen Dämpfer erlitten. Besonders betroffen vom Nachfragerückgang ist der Produktbereich Weichplastik-erzeugnisse im ungarischen Werk Kimle, welches dadurch deutlich in die Verlustzone gerutscht ist. Zusätzlich wird die Ertragslage durch einen – trotz rückläufiger Konjunktur – weiteren Anstieg der Rohmaterialpreise belastet.

Trotz der beschriebenen Belastungen kann ein ausgeglichenes operatives Gruppenergebnis vor Zinsen und Steuern erreicht werden. Die einmaligen Falken-Integrationsaufwendungen belaufen sich jedoch auf rund CHF 3 Mio., weshalb Biella für das Geschäftsjahr 2012 kein positives Konzernergebnis erreichen wird.

Die für den Beschluss der Generalversammlung zur Ergebnisverwendung massgebende Erfolgsrechnung der Biella-Neher Holding AG wird dagegen mit einem positiven Resultat abschliessen.

Für das Jahr 2013 erwartet Biella jedoch aufgrund der eingeleiteten Sofortmassnahmen zur Kostenreduzierung sowie der anfallenden – höheren als ursprünglich angenommen – Synergien aus der Falken-Integration, eine spürbare Verbesserung der EBIT-Marge.

Die Biella Group zählt mit der Akquisition der Falken-Gruppe zu den bedeutendsten und leistungsstärksten europäischen Anbietern von Büroartikeln. Die Gruppe verfügt über Produktionsstandorte in Deutschland, der Schweiz, Ungarn, Polen, Grossbritannien und Rumänien, über Logistikzentren in Brügg/Biel, Wiener Neustadt, Warschau und Enkhuizen (NL) sowie über ein europaweites Vertriebsnetz. Gruppenweit beschäftigt Biella im Jahresdurchschnitt rund 1'100 Mitarbeiter/-innen.

Die Biella-Neher Holding AG ist an der Berner Börse BX Berne eXchange kotiert (Symbol: BLLN, Valor: 151948s, ISIN: CH0001519484).

Bei Rückfragen wenden Sie sich bitte an:

Bei Rückfragen wenden Sie sich bitte an:

Biella Group
Biella-Neher Holding AG
Erlenstrasse 44, Postfach
CH-2555 Brügg

Sekretariat Gruppenleitung
Tel.: +41 32 366 3 404 oder 251
E-Mail: communications@biella.eu